

abat

sustain

Freiraum für Nachhaltigkeit – strukturiert und strategisch.

SUCCESSstory

# Erfolgsgeschichte: Fenix Outdoor International AG

Konsistenter mit ID-Report im CSR-Reporting



„Für uns ist es entscheidend, dass wir die weltweite Erhebung aller nicht-finanziellen Kennzahlen für das jährliche CSR-Reporting nach GRI so effizient wie möglich und mit hoher Datenqualität vollziehen.“

Fabian Nendza, Senior Sustainability Manager  
- Fenix Outdoor International AG

## Auf einem Blick



Fenix Outdoor  
International AG



mehr als 300  
ID-Report Nutzer



mehr als 120  
Standorte Weltweit



616 Mio. Euro  
Jahresumsatz

## Das Unternehmen

Fenix Outdoor ist im Namen seiner Marken und seines Einzelhandels Unterzeichner der zehn Grundsätze des UN Global Compact und hat sich das Ziel gesetzt, einen positiven Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zu leisten. Als akkreditiertes Mitglied der Fair Labour Association legt das Unternehmen großen Wert darauf, Gesundheit und Sicherheit in der Lieferkette zu gewährleisten und faire Arbeitsbedingungen weiter zu fördern. Das Unternehmen ist Mitglied der Sustainable Apparel Coalition, um die Suite der Higg Index-Tools zu entwickeln und anzuwenden. Im Jahr 2019 wurde Fenix Outdoor Mitglied der UN Global Climate Action Initiative. Fenix Outdoor ist seit 2015 in den Bereichen 1 und 2 klimaneutral und hat sich verpflichtet, die Emissionen in allen Bereichen bis spätestens 2030 um 40% zu senken und bis 2050 klimaneutral zu sein. Der neueste CSR-Bericht und andere Informationen zur Nachhaltigkeitsarbeit sind hier einsehbar:

<https://www.fenixoutdoor.se/hallbarhet/>.

## Die Herausforderung

Als CSR-Manager kreuzen wir nahezu jeden Organisationsbereich. Nachhaltigkeit ist für uns ein wesentlicher Aspekt, der uns in internen Prozessen, wie der Produktion, dem Bereich HR aber auch im Retail sowie in den Beziehungen zu unseren Lieferanten begleitet und dabei ein hohes Maß an verlässlichen Informationen erfordert.

Die Erhebung von Informationen erfolgte in der Vergangenheit über unterschiedlichste Formate (insbesondere MS Excel) und E-Mail. Bald erreichten wir jedoch eine Komplexität, die ohne eine spezialisierte Software nicht mehr zu beherrschen war.

Der Informationsbedarf wächst ständig weiter und wir müssen auch hier weiterhin flexibel sein – indem wir abwägen, welche Informationen wir erheben und wie die Softwarelösung damit umgeht.

Gleichzeitig müssen wir über gezielte Maßnahmen die Nachhaltigkeit bei Fenix und unseren Marken verbessern – dadurch, dass wir Informationen und Handlungsempfehlungen zurückspielen, um den Datenlieferanten die Eingabe zu erleichtern und gleichzeitig eine automatisierte Plausibilitätsprüfung durchführen zu können.

Ein großer Zugewinn ist für uns der Berichtseditor, der es uns ermöglicht aus den eingegebenen Daten bzw. den erhobenen GRI Indikatoren per Drag & Drop einen Bericht zusammenzustellen und dabei Seiten, Tabellen, Diagramme, Texte und



Grafiken eigenständig einpflegen zu können. Dafür sind wir nun nicht mehr auf externe Agenturen angewiesen.

Diese Prozesse haben in der Vergangenheit viel Zeit gekostet, weil andere Lösungen hier einfach nicht flexibel genug waren und auch, weil weltweite Befragungen aufgrund von unterschiedlichen Sprachräumen, Verfügbarkeiten und Intransparenz nur schwer zu integrieren waren.

## Die Lösung

In ID-Report werden alle Eingaben auf Plausibilität geprüft. Dabei fallen nicht nur Fehler auf, wie „keine Einheit angegeben“, auch nicht plausible Abweichungen werden erkannt. Besonders praktisch finden wir, dass wir pro Frage keine Einheit wie Kg oder KWh vorgeben. In ID-Report wird das Konzept der Einheitengruppen verfolgt. Wir geben bspw. nur vor, dass Daten in der Einheitengruppe Währung oder Masse ein-gereicht werden müssen. Der Datenlieferant kann dann selbst entscheiden, welche Einheit er verwendet und ID-Report rechnet automatisch auf

unsere gewünschte Zieleinheit um. Diese Flexibilität hilft bei einem Datenerhebungsprozess mit einer großen Anzahl Datenlieferanten ungemein.

Insgesamt haben wir die Datenqualität und -vollständigkeit nochmals verbessern können. Wir können jederzeit sehen, wer welche Informationen eingereicht hat. Einzelne Antworten können wir auch gezielt in ID-Report annehmen oder mit Begründung ablehnen und über die integrierten Kommunikationswege direkt mit den Datenlieferanten in Kontakt treten. Diese Kommunikationsmöglichkeiten nutzen wir umfangreich, weil unsere Datenlieferanten weltweit verteilt sind.

Auch die Flexibilität, viele Dinge selbst anlegen zu können, hat uns sehr gefallen und dabei geholfen, Daten in einer Form zu erfragen, in der wir sie benötigen. Und das funktioniert tatsächlich sehr unkompliziert. Man wählt die Datenlieferanten aus, auf deren Daten man angewiesen ist und ordnet ihnen mit einem Klick Indikatoren zu. Aus den Indikatoren werden dann Fragen automatisch abgeleitet. Die Fragen können wir auch noch anpassen, um zum Beispiel einem bestimmten Standort nochmals

wichtige Hinweise mitzugeben. Die Datenlieferanten werden dann automatisch zum Start der Datenerhebung benachrichtigt und zu der Online-Befragung eingeladen.

Die Daten nutzen wir dann sowohl für die Analyse von Standorten, Lieferanten und Maßnahmen als auch für unseren CSR-Bericht. Darüber hinaus nutzen wir die Auswertungsmöglichkeiten von ID-Report, um Daten an unsere Standorte und Lieferanten zurückzuspielen. Hier macht sich ein weiterer Nutzen von ID-Report deutlich bemerkbar. Wir haben einen konsistenten Datenbestand, aus dem wir uns für verschiedene Zwecke bedienen können. Daraus lassen sich dann webbasierte Reports erzeugen oder auch einfache Excel-Dokumente.

Der Bereich für Wirtschaftsprüfer hat uns ebenfalls hervorragend gefallen. Wirtschaftsprüfer haben in ID-Report eine eigene Rolle und eigene Sichten auf Daten und Prozesse (die wir übrigens auch für interne Freigabe- und Prüfprozesse verwenden können). Für die Zukunft planen wir das Audit mit unserer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft direkt in ID-Report durchzuführen. Die Wirtschaftsprüfer



loggen sich ein, prüfen alle Daten sowie Prozesse und können zudem direkt in ID-Report mit uns oder Datenlieferanten in Kontakt treten, wenn wir das wünschen. Den Status des Audits können wir jederzeit einsehen und bekommen so auch schnell ein Bild davon, wie weit der Auditprozess ist. Hier erwarten wir durch ID-Report ebenfalls einen deutlich effizienteren Prozess.

## Die Resultate

Wir haben mit ID-Report einen flexiblen Rahmen geschaffen, um Daten weltweit zu erheben.

Wir konnten wesentlich mehr Datenlieferanten einbinden und damit eine umfassende Datenbasis entwickeln.

Die Beteiligungsquote bei den Datenerhebungen hat sich deutlich verbessert.

Wir konnten die Datenqualität insgesamt erheblich verbessern.

Wir können wesentlich schneller und effizienter auf Anfragen reagieren

- Zusammenfassungen für unsere internen Stakeholder
- Auswertungen für einzelne Bereiche oder Standorte
- Erstellung des CSR-Berichts
- ...

„Mit Hilfe der CSR-Managementlösung ID-Report konnten wir die Datenbasis weiter verbessern, die uns die Umsetzung wirkungsvoller Maßnahmen erleichtert.“

Fabian Nendza

## ÜBER UNS

# abat

Die abat Gruppe, 1998 gegründet, ist SAP-Dienstleister, innovativer Softwareentwickler und Anbieter von Komplettlösungen für die softwaregestützte Prozessoptimierung –

vor allem in den Kernbranchen Automotive und Diskrete Fertigung sowie in logistischen Prozessen und der Fertigungssteuerung. Mit unseren sechs Leistungsbereichen verschaffen wir Unternehmen den Freiraum, den sie für neue Ideen, effiziente Prozesse und zukunftsweisende Lösungen benötigen.

Im Leistungsbereich **consult** beraten und begleiten wir Sie in allen Phasen eines SAP-Projektes – von der Konzeption über die Implementierung bis zum Betrieb Ihres SAP-Systems. Dank abat **manufacture** erhalten Sie digitale Hochverfügbarkeitslösungen zur Produktionssteuerung im Bereich der komplexen Fertigungsindustrie. Mit abat **transform** bieten wir innovative und einzigartige Lösungen, die Sie besonders machen: von AI über Cloud bis zu X-Reality. Der Bereich **plm** hält übergreifende Prozessberatung bereit, mit dem Ziel, einen durchgängigen Datenfluss über PLM, ERP und MES zu erreichen. Angebote aus dem Bereich **protect** helfen Kunden dabei, Informationen zu schützen sowie Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität in Geschäftsbeziehungen zu bewahren. Und schlussendlich beraten unsere Expert\*innen des Bereichs **sustain** u.a. dazu, wie sich Nachhaltigkeit sowie die Berichterstattung darüber strategisch und strukturell im Unternehmen verankern lassen.



ANSPRECHPARTNER

**Nils Giesen**

Senior Consultant

[nils.giesen@abat.de](mailto:nils.giesen@abat.de)

Klassifikation: öffentlich

abat | An der Reeperbahn 10 | 28217 Bremen | +49 421 43 04 60 | [www.abat.de](http://www.abat.de)